

---

## Ergebnisprotokoll

**Anlass:** 2.Treffen des Arbeitskreises Fisch in der FLAG Nordfriesland Nord  
Dienstag, 25.Juni 2024, 14:05 – 15:20 Uhr (Hotel Neuwarft, Dagebüll)

---

Versammlungs-  
leitung: AK Sprecher Kurt Hinrichsen

---

Protokoll: Dr.-Ing. Simon Rietz

---

### Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls vom 8.November 2023, Genehmigung der Tagesordnung
2. Budgetübersicht
3. Projektanträge (zur Förderung aus dem Grundbudget)
  1. Konzepterstellung zum Umbau des Hafens Schlüttsiel in einen „sturmsicheren Hafen“ (Konzept Wellenberuhigung Hafen Schlüttsiel) / Projektträger: Gemeinde Ockholm
  2. Hafenfest Dagebüll 2025 als Mittel der Wissensvermittlung zur Geschichte des Hafens und der Fischerei sowie zur Stärkung des Profils des Fischwirtschaftsgebietes Nordfriesland Nord / Projektträger: Dagebüll Tourismus GmbH
  3. Krabbenkutter Dagebüll – ein maritimes Erkennungszeichen der Gemeinde und ein Informationsort zur fischereigeschichtlichen Bedeutung des Fischwirtschaftsgebietes Nordfriesland Nord / Projektträger: Gemeinde Dagebüll / Projektvorstellung: Bürgermeister Kurt Hinrichsen
4. Verschiedenes & Termine

### Anlagen

- Liste der Teilnehmenden
- Präsentation zur Veranstaltung

---

### TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls vom 8.November 2023, Genehmigung der Tagesordnung (Folie 1 – 2)

Kurt Hinrichsen begrüßt die anwesenden Mitglieder des AK Fisch zum zweiten Treffen in der aktuellen Förderphase. Er bedankt sich bei Andreas Ketelsen, dass der AK für sein Treffen wieder die Räumlichkeiten des Hotels Neuwarft in Dagebüll nutzen darf. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. 6 von 8 stimmberechtigten Mitgliedern sind anwesend, womit das Gremium beschlussfähig ist.

Das Protokoll vom November 2023 wird einstimmig genehmigt. Zur Tagesordnung gibt es keine Anmerkungen. Sie wird genehmigt.

Verwiesen wird auf die Homepage der AktivRegion, auf der alle relevanten Unterlagen zur Arbeit des AK Fisch und Informationen zum Fischwirtschaftsgebiet einsehbar sind: [Fischwirtschaft - AktivRegion Nordfriesland Nord \(aktivregion-nf-nord.de\)](https://aktivregion-nf-nord.de).

---

## TOP 2: Budgetübersicht (Folie 3 – 5)

Die FLAG Nordfriesland Nord umfasst die Gemeinden Dagebüll und Ockholm mit ihren Häfen Dagebüll und Schlüttsiel und ist ein von der EU anerkanntes Fischwirtschaftsgebiet. Folglich können für Projektumsetzungen mit Fischereibezug in den beiden Gemeinden Fördermittel aus dem „Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds“ (EMFAF) beantragt werden. Der FLAG stehen in dieser Förderphase (2021 – 2027) rein rechnerisch 315.000 € aus dem EMFAF zur Förderung von Projekten zur Verfügung. Das Budget teilt sich in Jahrestanchen zu jeweils 45.000 € auf. Die Mittel der Jahre 2021 – 2023 (135.000 €) müssen durch Beschlüsse bis zum 30.Juni 2024 gebunden sein, die Mittel der anderen Jahre jeweils zum 30.Juni des Folgejahres. Nicht gebundene Mittel fließen in den Pool für landesweite Projekte ab. Aus diesem werden Projekte mit einem erhöhten Förderbedarf unterstützt.

| EMFAF-Mittel (70%)  |             |              |              |              |              |              | Gesamtsumme  |
|---|-------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 2021  | 2022        | 2023         | 2024         | 2025         | 2026         | 2027         |              |
| 45.000,00 €   | 45.000,00 € | 45.000,00 €  | 45.000,00 €  | 45.000,00 €  | 45.000,00 €  | 45.000,00 €  | 315.000,00 € |
| Mittel müssen bis zum 30.Juni des Folgejahres gebunden sein, weil sie sonst in den Pool für landesweite Projekte abfließen! |             |              |              |              |              |              |              |
|   |             | 30.Juni 2024 | 30.Juni 2025 | 30.Juni 2026 | 30.Juni 2027 | 30.Juni 2028 |              |

Im Rahmen der heutigen Sitzung des Arbeitskreises sollen drei Projekte beschlossen werden:

- Sturmsicherer Hafen Schlüttsiel (Gesamtkosten: 7.500 € / Anteil EMFAF: 5.250 €)
- Hafenfest Dagebüll 2025 (Gesamtkosten: 17.701,73 € / Anteil EMFAF: 6.195,60 € €)
- Krabbenkutter Dagebüll (Gesamtkosten: 71.400 € / Anteil EMFAF: 49.980 €)

Damit werden 61.425,60 € aus dem EMFAF gebunden und 73.574,40 € fließen aus der FLAG Nordfriesland Nord in den Pool ab. Das Gesamtbudget ab dem 1.Juli 2024 beläuft sich folglich noch auf 180.000 €.

Über die Förderung von Poolprojekten entscheidet das „Entscheidungsgremium für Poolprojekte in den Fischwirtschaftsgebieten“. Mitglieder hier sind die jeweiligen Sprecher der 8 FLAG-Regionen des Landes.

## TOP 3: Projektanträge (zur Förderung aus dem Grundbudget) (Folie 6 – 9)

Das Entscheidungsgremium der FLAG Nordfriesland Nord ist der AK Fisch. Er ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist, wobei jede Institution nur eine Stimme hat. Mitglieder des AK Fisch, bei denen Befangenheit vorliegt, sind von der Abstimmung und Diskussion ausgeschlossen.

Jedes Projekt muss in der „Integrierten Entwicklungsstrategie“ (IES) der Region abbildbar sein und sich in eines der drei Kernthemen einordnen lassen:

- Vernetzung und Verbesserung der Fischerei- und Aquakulturangebote zur Steigerung der regionalen Wertschöpfung, Bekanntheit und Bedienung der Nachfrage
- Förderung der Direktvermarktung von Fischereiprodukten und Schaffung der nötigen Infrastruktur sowie innovative Lösungsansätze zur Sicherung der Fischerei
- Sicherung und Aufbereitung des kulturellen und historischen Fischereierbes

Eingereichte Projekte werden im Rahmen des AK-Treffens einer Bewertung unterzogen. Dazu gibt es einen standardisierten Bewertungsbogen. Projekte benötigen eine gewisse Mindestpunktzahl, um gemäß IES als förderfähig zu gelten (Mindestpunktzahl = 6 Punkte, Mindestpunktzahl im zugeordneten Kernthema = 5 Punkte).

### **Projektantrag 1: Konzepterstellung zum Umbau des Hafens Schlüttsiel in einen „sturmsicheren Hafen“ (Konzept Wellenberuhigung Hafen Schlüttsiel) / Projekträger: Gemeinde Ockholm (Folie 10)**

Der Hafen Schlüttsiel ist ein beliebtes Ausflugsziel, zumindest bei schönem Wetter. Bei rauer See sieht das ganz anders aus, denn der Hafen ist der Kraft des Meeres schutzlos ausgeliefert. Ein Konzeptstudie soll nun Maßnahmen zur Wellenberuhigung untersuchen, die den Hafen bei Sturm für Krabbenkutter, Sportboote und Fähren zu einem „sturmsicheren“ Hafen machen können. Dadurch müssten Kutter bei

schlechtem Wetter nicht mehr nach Husum, BÜsum oder Föhr ausweichen und man könnte den Fischern im Falle einer Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen einen sicheren Anlaufpunkt bieten.

|                                |   |   |                     |                      |  |
|--------------------------------|---|---|---------------------|----------------------|--|
| Vorstellung                    | Matthias Feddersen (Bürgermeister der Gemeinde Ockholm)   |   |                     |                      |  |
| Empfehlung des AK Fisch        | Förderung aus dem Grundbudget   |   |                     |                      |  |
| Diskussion                     | Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 11 Punkten wird vom AK Fisch diskutiert und angenommen.   |   |                     |                      |  |
| Projektbewertung durch die LAG | Gesamtpunktzahl = 11 Punkte<br>(Vorschlag Regionalmanagement = 11 Punkte)   |   |                     |                      |  |
| Abstimmungsergebnis            | Fördersumme: 5.250 € (Davon 5.250 € EMFAF-Mittel)   |   |                     |                      |  |
|                                | <i>Abgegebene Stimmen</i>   | <i>Ja-Stimmen</i>   | <i>Nein-Stimmen</i> | <i>Ent-haltungen</i> | <i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i> |
|                                | 5   | 5   | 0                   | 0                    | 80%  |
|                                | <i>Bemerkungen</i>  | Die Mindestpunktzahl von 6 Punkten für Projekte wurde bei der Projektbewertung erreicht.<br><br>Die Mindestpunktzahl von 5 Punkten im zugewiesenen Kernthema wurde erreicht.<br><br>Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss wegen Befangenheit nicht anwesend. |                     |                      |  |
| Begründung                     | Das Projekt entspricht den Vorgaben der IES, da es dem Kernthema „Förderung der Direktvermarktung von Fischereiprodukten und Schaffung der nötigen Infrastruktur sowie innovative Lösungsansätze zur Sicherung der Fischerei“ zugeordnet werden kann und hier mehrere Ziele erreicht. |   |                     |                      |  |

**Projektantrag 2: Hafenfest Dagebüll 2025 als Mittel der Wissensvermittlung zur Geschichte des Hafens und der Fischerei sowie zur Stärkung des Profils des Fischwirtschaftsgebietes Nordfriesland Nord / Projektträger: Dagebüll Tourismus GmbH (Folie 11)**

Die Dagebüll Tourismus GmbH plant im Sommer 2025 die Ausrichtung eines Hafenfestes in Dagebüll. Dabei soll u.a. auch ein großes Veranstaltungszelt errichtet werden, in dem Informationen rund um das Thema Fischerei, Hafengeschichte und Küstenkultur vermittelt werden sollen. Verschiedene regionale Partner sollen in das Veranstaltungskonzept eingebunden werden. Gefördert werden hierbei lediglich der Transport sowie Auf- und Abbau des Veranstaltungszeltes und die entsprechende Technik.

|                                |   |  |                     |                      |  |
|--------------------------------|---|--|---------------------|----------------------|--|
| Vorstellung                    | Alexander Stöglehner (Dagebüll Tourismus GmbH)  |  |                     |                      |  |
| Empfehlung des AK Fisch        | Förderung aus dem Grundbudget   |  |                     |                      |  |
| Diskussion                     | Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 36 Punkten wird vom AK Fisch diskutiert und angenommen. |  |                     |                      |  |
| Projektbewertung durch die LAG | Gesamtpunktzahl = 36 Punkte<br>(Vorschlag Regionalmanagement = 36 Punkte)   |  |                     |                      |  |
| Abstimmungsergebnis            | Fördersumme: 8.850,86 € (Davon 6.195,60 € EMFAF-Mittel)   |  |                     |                      |  |
|                                | <i>Abgegebene Stimmen</i>   | <i>Ja-Stimmen</i>  | <i>Nein-Stimmen</i> | <i>Ent-haltungen</i> | <i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i> |
|                                | 4   | 4  | 0                   | 0                    | 75%  |
|                                | <i>Bemerkungen</i>  | Die Mindestpunktzahl von 6 Punkten für Projekte wurde bei der Projektbewertung erreicht. |                     |                      |  |

|            |  |
|------------|--|
|            | <p>Die Mindestpunktzahl von 5 Punkten im zugewiesenen Kernthema wurde erreicht.</p> <p>Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss wegen Befangenheit nicht anwesend. Dies gilt ebenso für den Bürgermeister der Gemeinde Dagebüll.</p> |
| Begründung | <p>Das Projekt entspricht den Vorgaben der IES, da es dem Kernthema „Sicherung und Aufbereitung des kulturellen und historischen Fischereierbes“ zugeordnet werden kann und hier mehrere Ziele erreicht.</p>   |

**Projektantrag 3: Krabbenkutter Dagebüll – ein maritimes Erkennungszeichen der Gemeinde und ein Informationsort zur fischereigeschichtlichen Bedeutung des Fischwirtschaftsgebietes Nordfriesland Nord / Projektträger: Gemeinde Dagebüll (Folie 12)**

Als neues maritimes Erkennungszeichen des Ortes Dagebüll soll am neuen Einkaufszentrum am Kreisel ein alter Krabbenkutter verankert werden. Er weist auf die Bedeutung des Hafens und die Fischerei im Fischwirtschaftsgebiet hin. Auf Informationstafeln, die am Kutter aufgestellt werden, können sich Interessierte über die Geschichte der Häfen, die Entwicklung der Fischerei, die Tiere im Wattenmeer, etc. informieren. Ruhebänke laden vor Ort zum Verweilen ein und schaffen einen Ort mit hoher Aufenthaltsqualität, der zudem ein beliebtes Fotomotiv werden wird.

|                                |  |  |                     |                      |  |
|--------------------------------|--|--|---------------------|----------------------|--|
| Vorstellung                    | Kurt Hinrichsen (Bürgermeister der Gemeinde Dagebüll)  |  |                     |                      |  |
| Empfehlung des AK Fisch        | Förderung aus dem Grundbudget  |  |                     |                      |  |
| Diskussion                     | Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 16 Punkten wird vom AK Fisch diskutiert und um 4 Punkte auf insgesamt 20 Punkte erhöht, da die touristische Wirkung des Projekts höher eingeschätzt und die damit verbundene regionale Wirkung sich über das Gebiet der FLAG hinaus erstrecken wird. |  |                     |                      |  |
| Projektbewertung durch die LAG | Gesamtpunktzahl = 20 Punkte<br>(Vorschlag Regionalmanagement = 16 Punkte)  |  |                     |                      |  |
| Abstimmungsergebnis            | Fördersumme: 49.980 € (Davon 49.980 € EMFAF-Mittel)  |  |                     |                      |  |
|                                | <i>Abgegebene Stimmen</i>  | <i>Ja-Stimmen</i>  | <i>Nein-Stimmen</i> | <i>Ent-haltungen</i> | <i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i> |
|                                | 5  | 5  | 0                   | 0                    | 80%  |
|                                | <i>Bemerkungen</i>   | <p>Die Mindestpunktzahl von 6 Punkten für Projekte wurde bei der Projektbewertung erreicht.</p> <p>Die Mindestpunktzahl von 5 Punkten im zugewiesenen Kernthema wurde erreicht.</p> <p>Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss wegen Befangenheit nicht anwesend.</p> |                     |                      |  |
| Begründung                     | Das Projekt entspricht den Vorgaben der IES, da es dem Kernthema „Sicherung und Aufbereitung des kulturellen und historischen Fischereierbes“ zugeordnet werden kann und hier mehrere Ziele erreicht.  |  |                     |                      |  |

Rankingliste der beschlossenen Projekte:

1. 36 Punkte = Hafenfest Dagebüll 2025 als Mittel der Wissensvermittlung zur Geschichte des Hafens und der Fischerei sowie zur Stärkung des Profils des Fischwirtschaftsgebietes Nordfriesland Nord
2. 20 Punkte = Krabbenkutter Dagebüll – ein maritimes Erkennungszeichen der Gemeinde und ein Informationsort zur fischereigeschichtlichen Bedeutung des Fischwirtschaftsgebietes Nordfriesland Nord
3. 11 Punkte = Konzepterstellung zum Umbau des Hafens Schlüttsiel in einen „sturmsicheren Hafen“ (Konzept Wellenberuhigung Hafen Schlüttsiel)

**TOP 4: Verschiedenes & Termine (Folie 14 – 15)**Bundesdeutsche Vernetzung der FLAG-Regionen

Ein bundesdeutsches Austauschtreffen aller deutschen FLAG-Regionen fand vom 7.-8.Mai 2024 in München statt. Geplant sind jährliche Treffen, jeweils im Vorsitzland der Bundesländer mit FLAGs, die dem Austausch dienen. Eingebunden sind hier auch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (Referat Fischereistruktur- und -marktpolitik, Meeresumweltschutz), die für den EMFAF zuständige Stelle beim Bund, die Verwaltungsbehörden der Bundesländer und Vertreter der EU aus dem Bereich Fischerei.

Eine Karte mit den deutschen (und europäischen FLAG-Regionen) findet sich hier: [European Atlas of the Seas \(european-atlas-of-the-seas.eu\)](https://european-atlas-of-the-seas.eu)

Vernetzung der FLAG-Regionen Schleswig-Holsteins

Zum Austausch innerhalb der 8 Fischwirtschaftsgebiete des Landes und zum Beschluss der Förderung von Projekten aus dem landesweiten Pool findet am 12.Juli 2024 eine Sitzung in Eckernförde statt. Stimmberechtigtes Mitglied im „Entscheidungsgremiums der schleswig-holsteinischen Fischwirtschaftsgebiete (FLAG) für Poolprojekte“ ist AK-Sprecher Kurt Hinrichsen, der an der Sitzung teilnehmen wird.

3.Treffen des AK Fisch

Nach dem Aktionsplan der FLAG ist mindestens 1 x pro Jahr ein Treffen des AK Fisch notwendig. Die Jahrest tranche für das Kalenderjahr 2024 (45.000 €) fließt am 30.Juni 2025 in den landesweiten Pool ab, wenn die Mittel nicht gebunden werden. Ziel des AK sollte sein, diese Mittel oder Teile dieser Mittel durch entsprechende Beschlüsse zu binden. Ein Treffen sollte also spätestens im Mai/Juni 2025 stattfinden. Bei Bedarf kann der AK sich aber jederzeit treffen. Mitglieder des AK oder Anwohner der FLAG mit Projektideen sind dazu angehalten, auf das Regionalmanagement zuzukommen.

Infobrief der AktivRegion

Der Infobrief der AktivRegion informiert 2–3-mal pro Jahr über geförderte Projekte aus der Region Nordfriesland Nord (auch aus dem EMFAF) und die ländliche Entwicklung. Er ist hier einsehbar: [Infobrief - AktivRegion Nordfriesland Nord \(aktivregion-nf-nord.de\)](https://aktivregion-nf-nord.de), kann aber auch abonniert werden.

Niebüll, 1.Juli 2024

gez. Dr.-Ing. Simon Rietz

**Anlage 1: Teilnehmende****Kommunale Vertreter (2)**

**Bürgermeister Gemeinde Dagebüll**

Kurt Hinrichsen (Sprecher)

**Bürgermeister Gemeinde Ockholm**

Matthias Feddersen

**Wirtschafts- und SozialpartnerInnen (5)****Nordseeküste Nordfriesland e.V. (LTO)**

Melanie Trotier

**Hafengesellschaft Dagebüll-Schlüttsiel e.V.**

Timo Kiekow

**Handels- und Gewerbeverein Dagebüll**

Andreas Ketelsen (2.Vorsitzender)

**Dagebüll Tourismus GmbH**Lea Petersen  
Alexander Stöglehner**Mitglieder ohne Stimmrecht****AktivRegion NF Nord**Dr.-Ing. Simon Rietz  
Nele Menzel